

Wo schläft das Smartphone?

FLENSBURG Unter das Motto „Wo schläft das Smartphone?“ könnte man einen Infoabend stellen, der im Lütke-Namens-Saal des Alten Gyms stattfand. Zu Gast waren – neben zahlreichen Eltern – Sozialpädagogen, Ärzte, Medienwissenschaftler und Psychologen, darunter Prof. Dr. Christian Filk von der Universität Flensburg und Mareike Häseker von der Kompetenzwerft in Kiel. Gemeinsam stellten sie sich den Fragen der Väter und Mütter zum Thema „Smartphones“, die alle eines gemeinsam hatten: Das Bemühen um den richtigen Umgang mit ihrer Smartphone-gewöhnten Kindergeneration und deren Ge-

räten. Dabei wiesen die Experten auf konkrete Gefahren bei der Handynutzung, aber auch auf den radikalen Umbruch in Kommunikation und Werteverhalten unter Jugendlichen hin. Gleichzeitig böten Smartphones jedoch auch große Chancen, die in den Bereichen Informationsbeschaffung und schnelle Kommunikation lägen und die es zu nutzen gelte. Es mache daher wenig Sinn, sich radikal gegen die neuen Medien zu stellen. Vielmehr komme es darauf an, die eigenen Kinder im bewussten und kritischen Umgang mit den neuen Medien zu begleiten und zu unterstützen.

Ein Patentrezept konnten

die Experten den Zuhörern allerdings nicht mit auf den Weg geben. Das galt auch mit Blick auf Zeit und Umfang der Handynutzung. „Kein Handy-Spiel kann die Bewegung an frischer Luft in Wald und Garten ersetzen“, so der Hinweis von Dr. Hansjörg Tirpitz. Seine erste Frage an Kind und Eltern laute immer: „Wo schläft das Smartphone?“ „Außerhalb des Kinderzimmers“, das ist die richtige Antwort, wenn man an der gesunden Entwicklung seiner Sprösslinge interessiert ist. Das Alte Gym wird seine Reihe von Infoabenden zu aktuellen Themenbereichen wie „Pubertät“ und „Neue Medien“ fortsetzen.